
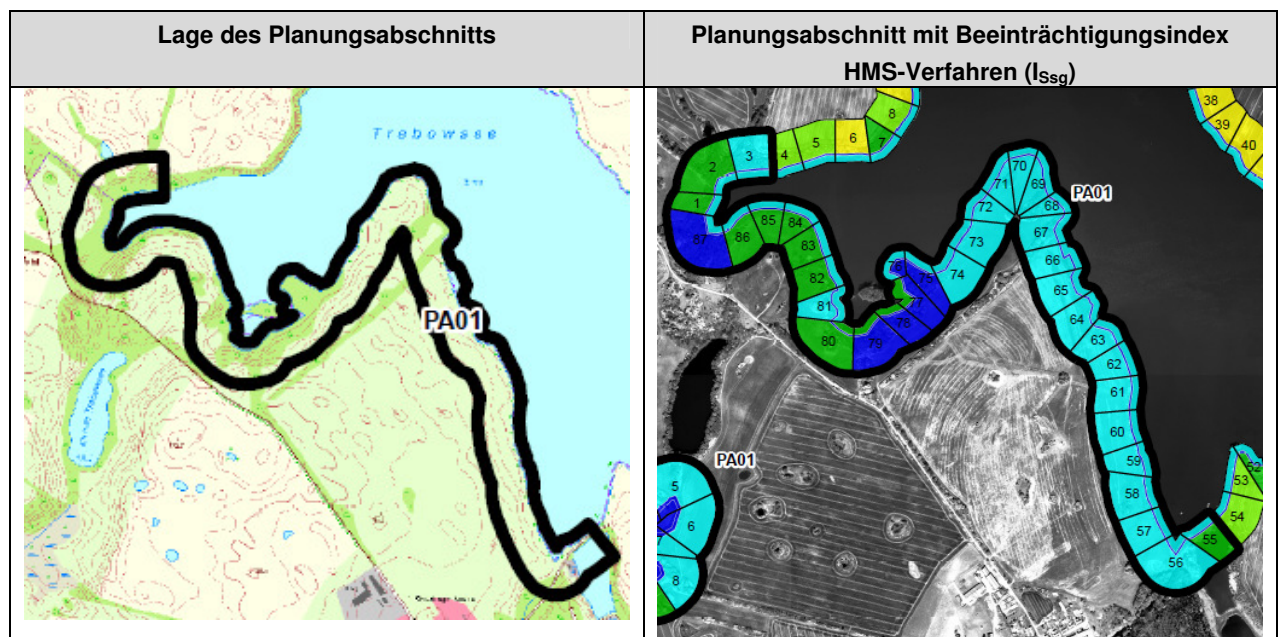


Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Trebowsee	WK-Code	80001581461
Planungsabschnitt	80001581461_01	Segment-Nr.	1 bis 3 & 55 bis 87
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Wenige Stege und Reusen, Uferverbau (Spundwand) an Wehr Trebowseeegraben in Sub- und Eulitoral, Klärteich (ARA Herzfelde), Extensivgrünland im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK	
		P	MP+PB			
Bewertung	5	U	5	3	C	
Defizit	-3	U	-3	Nicht gut	0	
	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	



Bewertung/ Beschreibung	2	4*	3	Kuhzer See/Jakobshagen LRT 3150 Erhaltungszu- stand B (2010)	Uckermärki- sche Seenlandsch- aft	Einleitung der Kläranlage Herzfelde in Vorsperre Trebensee
Defizit	gut	-2	-1	gut		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung IaG GmbH 2013

Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: Litoral relativ steil, zur Gewässermite hin flach abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,60</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,91 Strukturgrößestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Extensivgrünland, Klärteich Vegetation: teilweise sehr schmaler, uferbegleitender Gehölzsaum <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,09 Strukturgrößestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Stege und Poller, Uferverbau an Wehr, eine Faschine, Sezugang Vegetation: wechselnd vegetationsfrei oder gemischtes Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,82 Strukturgrößestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: fischereiliche Nutzung (Reusen), wenige Stege Vegetation: 3 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL jeweils 5 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 2,80 m; der Großteil in den 1970er Jahren als Brauchwasserspeicher für die Schweinemastanlage Haßleben (Stilllegung um 1990). Keine Daten des Pegels Wehr Herzfelde OP vorhanden; Wehr wird derzeit nur auf Höchststand gefahren, da ansonsten eine Überflutung des Parks in Herzfelde eintritt (mdl. Mitt WBV) → Dynamik wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 2,7 Jahre bzw. 999 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	
	U	

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	Große Anzahl untergetauchter, meist bis knapp unter die Wasseroberfläche reichender Holzpfähle (vermutlich ehemalige Koppелеlemente und/oder Stegreste)
mittelfristig	FFH DE 2747-303 Kuhzer See/Jakobshagen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Extensivgrünland) im Epilitoral
langfristig	„Schönungsteich“ der Kläranlage Herzfelde im Epilitoral


ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

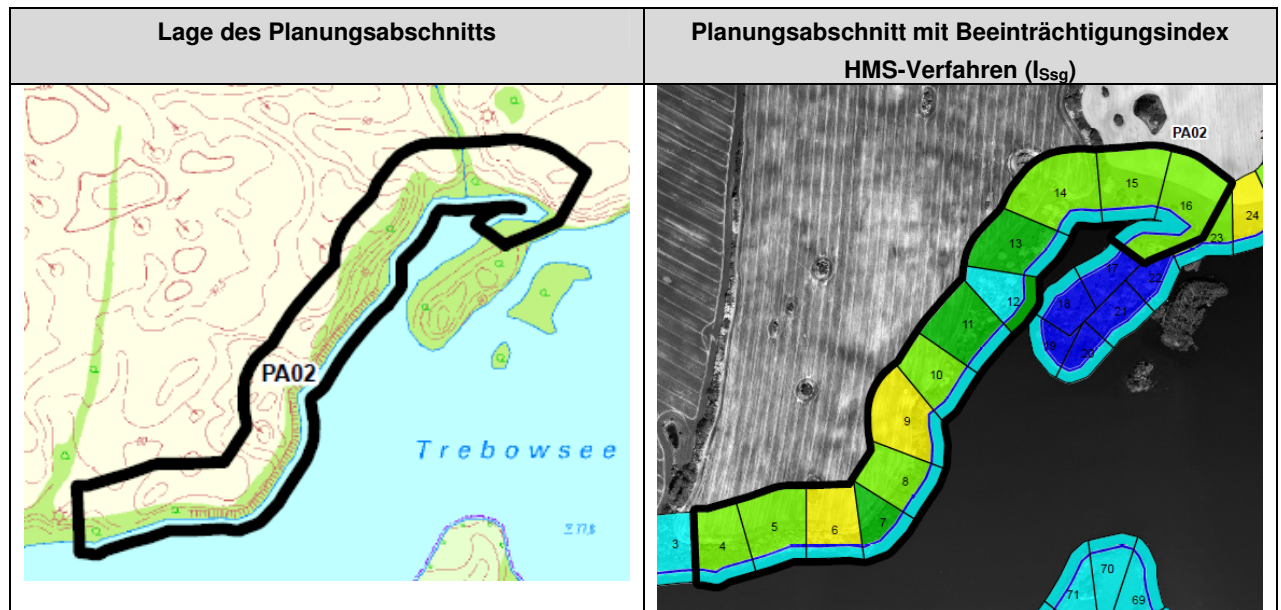
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes
------	--



	durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone (Kläranlage) Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Prüfung des Maßes der Belastung der Einleitungen und von Möglichkeiten der Reduzierung möglicher Belastungen sowie Umsetzung von Maßnahmen

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Trebowsee	WK-Code	80001581461
Planungsabschnitt	80001581461_02	Segment-Nr.	4 bis 16
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Alte Holzpfähle und ein Seezugang im Sub- und Eulitoral, Ackerflächen und kleinräumige Böschungssicherung im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	5	U	5	3	C
Defizit	-3	U	-3	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	4*	3	Kuhzer See/Jakobsh	Uckermärkische	Einleitung der



				agen LRT 3150 Erhaltungszu- stand B (2010)	Seenlandsch aft	Kläranlage Herzfelde in Vorsperre Trebowsee
Defizit	gut	-2	-1	gut		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2013

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: Litoral relativ steil, zur Gewässermitte hin flach abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,85</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 2,67 Strukturwertestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen und Ackerbrachen Vegetation: Bruch- und Feuchtwald, Landröhricht <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,09 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Seezugang, Böschungssicherung Vegetation: überwiegend vegetationsfrei <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,78 Strukturwertestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: keine Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, kleinräumig gemischter Makrophyten-Bestand und Schilf-Röhricht 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 2,80 m; der Großteil in den 1970er Jahren als Brauchwasserspeicher für die Schweinemastanlage Haßleben (Stilllegung um 1990). Keine Daten des Pegels Wehr Herzfelde OP vorhanden; Wehr wird derzeit nur auf Höchststand gefahren, da ansonsten eine Überflutung des Parks in Herzfelde eintritt (mdl. Mitt WBV) → Dynamik wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 2,7 Jahre bzw. 999 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	Große Anzahl untergetauchter, meist bis knapp unter die Wasseroberfläche reichender Holzpfähle (vermutlich ehemalige Koppелеlemente und/oder Stegreste)
mittelfristig	FFH DE 2747-303 Kuhzer See/Jakobshagen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) im Epilitoral
langfristig	keine


ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

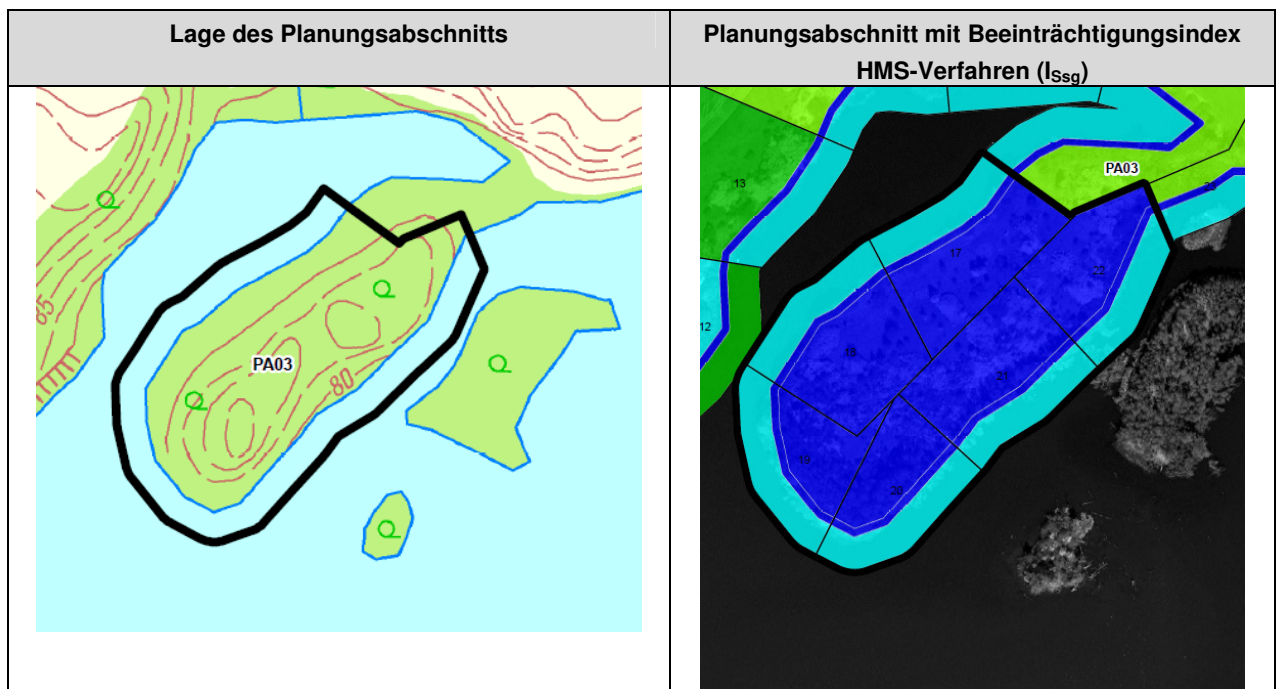
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
------	--



Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen Prüfung des Maßes der Belastung der Einleitungen und von Möglichkeiten der Reduzierung möglicher Belastungen sowie Umsetzung von Maßnahmen
-----------	--

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Trebowsee	WK-Code	80001581461
Planungsabschnitt	80001581461_03	Segment-Nr.	17 bis 22
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Alte Holzpfähle und Reusen im Sub- und Eulitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	5	U	5	3	C
Defizit	-3	U	-3	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	



Bewertung/ Beschreibung	2	4*	3	Kuhzer See/Jakobshagen LRT 3150 Erhaltungszu- stand B (2010)	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der Kläranlage Herzfelde in Vorsperre Trebensee
Defizit	gut	-2	-1	gut		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2013

Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: Litoral relativ steil, zur Gewässermite hin flach abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,51</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,50 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: keine Vegetation: Vorwälder/Wald-Sukzessionsstadien <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,25 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: fischereiliche Nutzung (Reusen) Vegetation: vegetationsfrei <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,77 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: fischereiliche Nutzung (Reusen) Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, kleinräumig gemischter Makrophyten-Bestand 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 2,80 m; der Großteil in den 1970er Jahren als Brauchwasserspeicher für die Schweinemastanlage Haßleben (Stilllegung um 1990). Keine Daten des Pegels Wehr Herzfelde OP vorhanden; Wehr wird derzeit nur auf Höchststand gefahren, da ansonsten eine Überflutung des Parks in Herzfelde eintritt (mdl. Mitt WBV) → Dynamik wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 2,7 Jahre bzw. 999 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben 	
Defizit	0	U


ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN



kurzfristig	Große Anzahl untergetauchter, meist bis knapp unter die Wasseroberfläche reichender Holzpfähle (vermutlich ehemalige Koppelemente und/oder Stegreste)
mittelfristig	FFH DE 2747-303 Kuhzer See/Jakobshagen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft
langfristig	keine

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes
Strategie	Umsetzung der Strategien an den übrigen drei Planungsabschnitten; an diesem Planungsabschnitt vor allem Sicherung der naturnahen Strukturen

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Trebowsee	WK-Code	80001581461
Planungsabschnitt	80001581461_04	Segment-Nr.	23 bis 54
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	11		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 11 - kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet und einer Verweilzeit >30d		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Ein Steg mit Blocksteinverbau, schräge Uferbefestigung auf ca. 150 m Länge (Lochsteine), Seezugang in Sub- und Eulitoral, Ackerflächen und befestigter Verkehrsweg im Umland		

Lage des Planungsabschnitts	Planungsabschnitt mit Beeinträchtigungsindex HMS-Verfahren (I _{SSg})
	

DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem. QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	5	U	5	3	C
Defizit	-3	U	-3	Nicht gut	0
	Chem. Zustand	LAWA-Trophie-	Phosphorkonzenzen-	Natura 2000	Andere Belastungen



		index (WRRL)	tration	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	4	3	Kuhzer See/Jakobshagen LRT 3150 Erhaltungszustand B (2010)	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der Kläranlage Herzfelde in Vorsperre Trebowsee
Defizit	gut	-2	-1	gut		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2013

Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: Litoral relativ steil, zur Gewässermite hin flach abfallend Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Niederungsufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,99</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 3,05 Strukturgrütestufe (WRRL): 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen bis nah an das Gewässer, Straße Vegetation: teils sehr schmaler Gehölzsaum <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,18 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: ein Steg mit Blocksteinverbau, Seezugang, Uferbefestigung mit Lochsteinen Vegetation: gemischtes Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,75 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: fischereiliche Nutzung (Reusen), Steg Vegetation: 5 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 4 & 4*5 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 2,80 m; der Großteil in den 1970er Jahren als Brauchwasserspeicher für die Schweinemastanlage Haßleben (Stilllegung um 1990). Keine Daten des Pegels Wehr Herzfelde OP vorhanden; Wehr wird derzeit nur auf Höchststand gefahren, da ansonsten eine Überflutung des Parks in Herzfelde eintritt (mdl. Mitt WBV) → Dynamik wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 2,7 Jahre bzw. 999 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	Große Anzahl untergetauchter, meist bis knapp unter die Wasseroberfläche reichender Holzpfähle (vermutlich ehemalige Kopppelemente und/oder Stegreste)
mittelfristig	FFH DE 2747-303 Kuhzer See/Jakobshagen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) im Epilitoral
langfristig	keine

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes
------	--



	<p>durch:</p> <p>Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes</p> <p>Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone</p> <p>Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen</p>
Strategie	<p>Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen</p> <p>Prüfung des Maßes der Belastung der Einleitungen und von Möglichkeiten der Reduzierung möglicher Belastungen sowie Umsetzung von Maßnahmen</p> <p>Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit des Uferverbaus sowie Möglichkeiten und Realisierung des Rückbaus</p>